

## Vorbericht: TSV Rain - FVI

Der dritte Sieg in Folge nur eine Formsache für den Regionalligisten FV Illertissen? Immerhin gastieren die Illertaler am Samstag(14.00) ‚nur‘ beim Vorletzten und Aufsteiger TSV Rain. Doch gerade solche vermeintlich leichten Spiele bergen oft Gefahren in sich. Zwar gelten die Illertisser nicht gerade als Mannschaft, die zu Überheblichkeit neigt, im Gegenteil sie wissen, dass damit kein Blumentopf zu gewinnen ist. Nur davon auszugehen, dass der Gegner erst ein Heimspiel gewonnen und insgesamt erst 8 Tore erzielt hat, kann sich ganz schnell ins Gegenteil kehren. „Die brauchen Punkte, stecken unten drin, können ihr Vorhaben nicht immer wieder auf das nächste Spiel verschieben“, warnt Illertissens Trainer Marco Küntzel. Der Illertisser Gegner steht bei diesem Spiel vielleicht schon ein bisschen am Scheideweg, denn bei einer Niederlage und einem darauffolgenden Auswärtsspiel beim Spitzenteam 1. FC Nürnberg ist die Gefahr groß, dass man sich im Tabellenkeller festsetzt. Dass der Aufsteiger aber auch jedem Gegner gefährlich werden kann, hat er bereits zwei Mal bewiesen. War schon das erste Saisonspiel mit einem 1:0 Sieg in Burghausen eine Überraschung, so war der Sieg gegen den aktuellen Tabellenführer Schweinfurt 05 am 4. Spieltag fast eine kleine Sensation. Seitdem gelang aber kein dreifacher Punktgewinn mehr, so dass man seit 7 Spielen sieglos ist. Die Illertisser kennen ihren Gegner, man traf insgesamt schon sieben Mal aufeinander. Zuletzt im Totopokal im August 2016, als der FVI mit 4:1 gewann. Nur einmal gingen die Illertisser gegen diesen Gegner als Verlierer vom Platz, was aber nichts heißen soll. „Eine Statistik hat noch nie ein Spiel gewonnen“, will Trainer Marco Küntzel von diesen Zahlenspielereien nichts wissen. „Wir treffen auf einen Gegner, der kompakt steht, auf Konter lauert, nur das ist von Bedeutung.“ Jeder erwarte einen Sieg von seiner Mannschaft, doch den müsse man sich erst erarbeiten und erkämpfen. Es sei grundlegend wichtig, bei eigenem Ballbesitz zu schnelle Ballverluste zu vermeiden. Man habe zuletzt gezeigt, dass man auch in der Defensive klar besser stehe. Der Gegner sei vor allem auch bei Standards mit kopfballstarken Leuten wie Fabian Triebel und David Bauer gefährlich, so dass die Abwehr erneut gefordert sei. Nachdem der Illertisser Trainer in den letzten Wochen verletzungsbedingt immer wieder gezwungen war, die Defensive umzubauen, wird das diesmal nicht der Fall sein. Die Dauerpatienten Manuel Strahler und Max Zeller werden noch längere Zeit nicht zur Verfügung stehen. Auch Stefan Baric(Muskelfaserriss) und Sebastian Enderle, der im Aufbautraining ist, fehlen weiterhin. Tim Buchmann ist jedoch wieder voll im Training, soll aber nach zwischenzeitlicher Krankheit erst in der Landesligamannschaft Spielpraxis sammeln. Deswegen kann man davon ausgehen, dass die Illertisser mit unverändertem Kader nach Rain fahren.